

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 87 (2012)
Heft: [1]: Jahr der Genossenschaften 2012

Artikel: Die schweizer Wohnbaugenossenschaften feiern 2012 : Feiern Sie mit!
Autor: Schmid, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-348971>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZER WOHNBAUGENOSSENSCHAFTEN FEIERN 2012

Feiern Sie mit!

TEXT: PETER SCHMID *

Mit dem Internationalen Jahr der Genossenschaften würdigt die Uno die grossen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leistungen der Genossenschaften auf der ganzen Welt. Auch die Wohnbaugenossenschaften in der Schweiz rücken 2012 stärker ins Rampenlicht. Dazu müssen aber möglichst viele mitmachen.

Seit über hundert Jahren versorgen die Schweizer Wohnbaugenossenschaften nicht nur die Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum, sondern stiften ihren Mitgliedern und der Gesellschaft auch vielfältigen Nutzen (siehe Kasten). Grund genug, dieses Jahr der Genossenschaften miteinander zu feiern! Nutzen wir die Gelegenheit, auch die breite Öffentlichkeit über die Innovationskraft der Baugenossenschaften und die vielen Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens zu informieren.

«Gemeinsam sind wir stark», lautete das Motto der ersten Gründergeneration. Das gilt auch heute noch, insbesondere angesichts der in den letzten Jahrzehnten gesunkenen politischen Unterstützung. Ein starker genossenschaftlicher Wohnungsbau dient allen. Genau deshalb müssen wir uns politisch in Gemeinden und Kantonen, aber auch auf Bundesebene noch stärker für seine Förderung einsetzen. Dazu kann jeder und jede beitragen.

Es braucht das Engagement aller

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Baugenossenschaften und ihre Bewohnerschaft dieses Jahr mit uns feiern. Sei dies, indem sie in ihrer Siedlung am internationalen Genossenschaftstag am siebten Juli ein Nachbarschaftsfest feiern oder einen Tag der offenen Tür organisieren, sei es, dass sie auf ihrem Balkon ein Transparent mit einem witzigen Spruch aufhängen oder sich im «Genossenschafts-T-Shirt» zeigen. Transparente, T-Shirts und viele weitere Produkte mit dem Slogan der Baugenossenschaften «mehr wohnen» können unter www.ijdg.ch bestellt werden. Dort finden Interessierte auch weitere Informationen zum Jahr der Genossenschaften und einen Überblick über sämtliche Anlässe in der ganzen Schweiz.

Auf das Erreichte dürfen wir zwar stolz sein. Die Genossenschaftsidee verpflichtet uns jedoch dazu, uns nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern weiterzubauen – für all diejenigen, die noch nicht von den

Vorteilen des genossenschaftlichen Wohnens profitieren können und auf bezahlbare Mieten angewiesen sind. Der Druck auf den Wohnungsmarkt wird sich in der Schweiz weiter erhöhen. Umso mehr braucht es das Engagement aller Genossenschafterinnen und Genossenschafter: für die Genossenschaftsbewegung und für einen starken genossenschaftlichen Wohnungsbau.



* **Peter Schmid** ist Präsident der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich (ABZ) und des SWW-Regionalverbands Zürich sowie Projektleiter des Aktionsjahrs der Schweizer Baugenossenschaften im Uno-Jahr der Genossenschaften 2012.

Das leisten die Wohnbaugenossenschaften für die Gesellschaft



2012
Internationales Jahr der
Genossenschaften

Wohnbaugenossenschaften sind ein urdemokratisches schweizerisches Erfolgsrezept und ein nachhaltiges Wirtschaftsmodell. Sie stehen für Selbsthilfe und privates kollektives Eigentum.

Einmal gekauft Land verbleibt bei der Genossenschaft und ist der Spekulation entzo-

gen. Deshalb, und weil mit der Kostenmiete nur die effektiven Kosten verrechnet werden, sind die Wohnungen je länger, je günstiger. So leisten die Genossenschaften einen wichtigen Beitrag für die Versorgung der Bevölkerung mit zahlbarem Wohnraum und für eine gute soziale Durchmischung. Sie stehen ein für eine hohe und nachhaltige Wohn-, Lebens- und Baukultur und bieten ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eine hohe Wohnsicherheit. Sie erbringen einen

wertvollen gesellschaftlichen, volkswirtschaftlichen und ökologischen Nutzen. Freiwillig sind sie gemeinnützig. Deshalb zahlt sich die Unterstützung durch die öffentliche Hand aus.

Mehr zu den Schweizer Wohnbaugenossenschaften findet sich unter www.sww.ch, mehr zum Jahr der Genossenschaften unter www.ijdg.ch